Zunächst erläuterte Frau Schmidt nochmals den vorgelegten Antrag.

Der Bürgermeister führte hierzu aus, dass seitens der Kämmerei eine Bestandsaufnahme der haushalterischen Eckdaten erstellt wird. Dann soll in einer gemeinsamen Info-Veranstaltung (max. 2-3 Mitglieder je Fraktion) dieses Ergebnis vorgestellt werden. Nach den anschließenden Beratungen in den Fraktionen soll dann im Haupt- und Finanzausschusses hierüber und über die weitere Vorgehensweise beraten werden. Der Bürgermeister schlug daher vor, dass dieser Antrag somit zurzeit „ruhen gelassen“ werden soll.

Herr Metz erklärte sich mit diesem Verfahren einverstanden, zumal man dann aufgrund einer Bestandsaufnahme erkennen kann, wo die Stadt zurzeit finanziell steht. Des Weiteren bat er nochmals darum, dass auch die rechtlichen Fragen bezogen auf eine derartige Satzung geprüft werden sollten.

Frau Schmidt begrüßte ebenfalls diesen Vorschlag.

Auf die Nachfrage von Herrn Piéla, ob die Verwaltung sich schon zum heutigen Zeitpunkt mit der Satzung der Stadt Wülfrath befasst habe, führte der Bürgermeister aus, dass dies zwar schon erfolgt sei, man aber erst tiefer einsteigen werde, wenn dies aktuell werden sollte.

Herr Schell begrüßte ebenfalls den vom Bürgermeister unterbreiteten Vorschlag.

Auch Herr Knülle sprach sich für diesen Vorschlag aus.

Ebenso sprach sich Herr Kammel für diesen Vorschlag aus.